

Bedienungs- und Wartungsanleitung
Instruction and maintenance manual
Mode d'emploi et d'entretien
Profimaster Typ 100-6 Silent
Profimaster Typ 200-6 Silent
Profimaster Typ 200-25
Handy
Ölfrei- oilfree- sec



Vers.2004/01/flg-08

Benutzung des Handbuchs

Dieses Handbuch ist Bestandteil des Kompressors und muß gemeinsam mit diesem aufbewahrt werden. Bei einem Verkauf des Kompressors ist das Handbuch dem neuen Besitzer zu übergeben, der die darin enthaltenen Informationen benötigt.

Verwahren Sie das Handbuch an einem geeigneten Ort und achten Sie darauf, es nicht zu beschädigen.

Lesen Sie dieses Handbuch aufmerksam durch und machen Sie sich mit seinem Inhalt vertraut, bevor Sie den Kompressor in Betrieb setzen. Im Falle jeglicher Fragen zum Betrieb bitte sofort das Handbuch konsultieren.

Das Handbuch enthält wichtige Informationen zur Sicherheit; diese beschreiben besondere Maßnahmen, deren Unterlassung zu Schäden an Personen und an der Ausrüstung führen kann. Darüber hinaus finden Sie nützliche Informationen, die Gebrauch und Wartung der Maschine erleichtern.

Das Ersatzteilverzeichnis ist nicht in diesem Handbuch enthalten. Sie finden es bei Ihrem Vertragshändler. Bitte fordern Sie bei Verlust des Handbuchs eine Zweitschrift an.



ALLGEMEINE SICHERHEITSNORMEN

Verwendete Symbole

Zur Hervorhebung besonderer Informationen wurden die folgenden Symbole benutzt: Diese Symbole befreien Sie aber nicht vom aufmerksamen Durchlesen dieser Anleitung.



ACHTUNG: Bezieht sich auf Sicherheitsnormen, die zur Gewährleistung der Sicherheit des Bedieners und der Personen im Arbeitsbereich des Kompressors einzuhalten sind.



FACHPERSONAL: Mit diesem Symbol werden Arbeiten gekennzeichnet, die ausschließlich durch Fachpersonal ausgeführt werden dürfen.

HINWEIS: Sollte ein oder mehrere Symbole am Anfang der Seite angegeben werden, so beziehen sie sich auf den ganzen Paragraphen.

Symbole am Kompressor

Am Kompressor sind unterschiedliche Aufkleber angebracht, die hauptsächlich dazu dienen sollen, eventuell an dessen Anwendung gebundene Gefahren hervorzuheben und Hinweise auf das korrekte Verhalten während seines Einsatzes oder unter besonderen Bedingungen zu geben. Es ist daher grundlegend wichtig, sich an daran zu halten.



Achtung: Gefahr: Stromschlag!



Achtung: Die Einheit wird ferngesteuert und kann sich plötzlich einschalten.



Pflicht: Die Betriebsanleitung aufmerksam lesen.



Pflicht: Zum Anhalten des Kompressors niemals den Stecker abziehen oder den Hauptschalter betätigen, sondern dazu den Schalter an der Verkleidung des Druckschalters verwenden.



WAS ZU TUN IST:

Kontrollieren Sie, ob die Netzspannung mit der Spannung übereinstimmt, die auf dem Typenschild angegeben wird.

Informieren Sie sich darüber, wie Sie den Kompressor schnell abschalten können und wie alle Steuerungen funktionieren.

Vor jedem Eingriff den Kompressorbehälter entleeren und die Stromzufuhr unterbrechen, um eine eventuelle, unbeabsichtigte Einschaltung des Geräts zu vermeiden.

Nach jedem Wartungseingriff sicherstellen, dass alle Komponenten auch wieder korrekt eingebaut wurden.

Kinder und Tiere vom Arbeitsbereich fernhalten, um Verletzungen durch die an den Kompressor angeschlossenen Geräte zu vermeiden.

Lesen Sie aufmerksam die Anleitungen für das montierte Zubehörteil, insbesondere bei einem

ALLGEMEINE SICHERHEITSNORMEN

Einsatz von Lackierwerkzeugen.

Vergewissern Sie sich, dass der Arbeitsraum beim Lackieren ausreichend belüftet ist.

Vergewissern Sie sich, dass die Temperatur im Arbeitsbereich zwischen +5 und +35°C liegt.

Halten Sie immer das in der vorliegenden Anleitung vorhandene Wartungsprogramm ein.

WAS ZU UNTERLASSEN IST:

Berühren Sie nie die intern angeordneten Komponenten und die Leitungen. Diese Teile erreichen während des Betriebs sehr hohe Temperaturen und bewahren diese auch nach dem Abschalten für eine gewisse Zeit.

Bringen Sie keine entflammaren Gegenstände oder Nylon- oder Stoffteile in die Nähe des Kompressors.

Bewegen Sie den Kompressor nicht, wenn der Behälter unter Druck steht.

Setzen Sie den Kompressor nie in Betrieb, wenn das Stromkabel schadhaft oder der Stromanschluß nicht sicher ist.

Verwenden Sie den Kompressor niemals in explosionsgefährdeten Umgebungen oder in der Nähe offener Flammen verwenden.

Verwenden Sie den Kompressor nie in feuchten oder staubigen Umgebungen.

Richten Sie den Druckluftstrahl nie auf Personen oder Tiere.

Sorgen Sie dafür, daß niemand den Kompressor betätigen kann, ohne zuvor angemessene Anweisungen erhalten zu haben.

Schlagen Sie nicht mit spitzen oder metallischen Gegenständen gegen die Lüfterräder. Diese könnten während des Betriebs zu Bruch gehen.

Betreiben Sie den Kompressor nicht ohne Luftfilter.

Nehmen Sie niemals Handhabungen an den Sicherheits- und Reguliervorrichtungen vor.

Schließen Sie niemals ein Ablaßventil an, das einen kleineren Durchsatz als der Kompressor hat.

Verwenden Sie ausschließlich Originalersatzteile. Jede Vertrags-Servicestelle hat diese Ersatzteile auf Lager.

NICHT-ORIGINAL ERSATZTEILE KÖNNEN BESCHÄDIGUNGEN DES KOMPRESSORS VERURSACHEN.

für jede Anfrage geben Sie bitte stets Modell, Typ und Kenn-Nummer Ihres Kompressors an. Sie finden diese Angaben auf dem Etikett des Handbuch-Einbands sowie auf dem Typenschild des Kompressors.

Produktidentifizierung

Das von Ihnen erworbene Produkt ist anhand des Typenschild zu identifizieren, das sowohl auf der Konformitätserklärung, als auch am Kompressor selbst zu finden ist. Auf diesem Schild sind folgende Daten angegeben:

1. Herstellerdaten

2. CE-Zeichen – Baujahr

3. TYPE = Bezeichnung des Kompressors, CODE = Kennnummer des Kompressors,

SERIAL N.=Seriennummer des erworbenen Kompressors (im Fall von Kundendienstanforderungen immer anzugeben).

4. Luftliefermenge des Kompressors gemessen in (l/min) und (cfm).

5. Max. Betriebsdruck (bar und PSI) – Kompressorschalldruck dB(A).

6. Elektrische Daten: Versorgungsspannung (V/ph), Frequenz (Hz), Aufnahme (A) – Leistung (PS und kW), U./min (Rpm).

7. Eventuelle andere Zulassungszeichen

1	CE 2
3	
4	5
6	7

1. ALLGEMEINE INFORMATIONEN

1.1 Lieferung

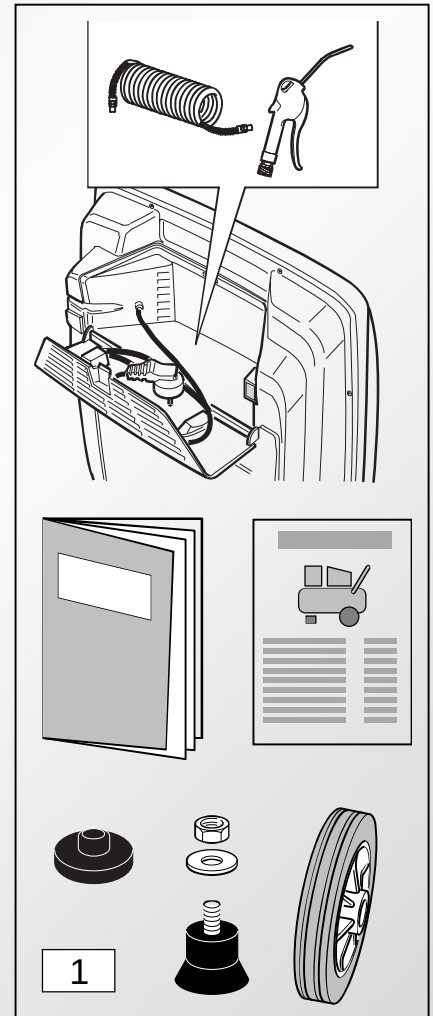
Der Kompressor wird bei Ankauf mit der dazu bestimmten Kartonverpackung geliefert. Darin sind besondere Schutzumhüllungen vorgesehen, damit der Kompressor bequem transportiert und gehandhabt werden kann.

1.2 Beschreibung der Maschine und serienmäßiges Zubehör

Die Kompressoren der OILLESS-Serie benötigen keinerlei Schmiermittel. Diese Eigenschaft gestaltet deren Verwendung äußerst bequem und einfach, das gilt ebenso für die Wartung, die dadurch sehr eingeschränkt wird. Diese Merkmale ermöglichen den Einsatz des Kompressors auch auf schiefen Ebenen, ohne dabei seinen korrekten Betrieb zu beeinträchtigen, wie es dagegen bei mit Schmiermittel arbeitenden Maschinen der Fall ist.

Alle Kompressoren sind mit Druckluftbehältern gemäß der Richtlinie EG 87/404 ausgestattet.

In der Verpackung ist eine „Betriebs- und Wartungsanleitung“ und ein Informationskärtchen enthalten, die für das Kontrollieren der Hauptbestandteile wichtig sind. Darüber hinaus finden Sie hier auch (falls nicht bereits montiert) die Räder und die Schwingungsdämpfer. Bei den Kompressoren, Modell Profimaster 200-6 Silent sind in einer entsprechenden Aufnahme an der Rückseite das Anschlußkabel und das Serienzubehör untergebracht, das in einem Spiralschlauch mit Schnellanschluß und einer Blaspistole (Abb. 1) besteht.



1.3 Vorgesehener Anwendungsbereich



Dieser Kompressor wurde für einen Einsatz im Schaltbetrieb entwickelt und hergestellt. Obwohl er thermisch durch einen Motorschutzschalter geschützt wird, der beim Erreichen der Sicherheitsgrenzwerte automatisch auslöst, wird ein 50%iger Einsatz empfohlen, der eine Dauerbetriebszeit von 15 Minuten nicht übersteigt.

An den Kompressor kann das unterschiedlichste Zubehör zum Ausblasen, Reinigen und Lackieren, sowie auch Druckluftwerkzeuge angeschlossen werden. Für den korrekten Gebrauch dieser Werkzeuge lesen Sie bitte das entsprechende Handbuch aufmerksam durch.

Der Kompressor Typ Profimaster Silent 200-6 ist nicht für die Verwendung im Freien bestimmt.

1.4 Entfernen der Verpackung

Die verpackte Maschine ist nicht besonders schwer. Zum Anheben der Verpackung sind eine Person (mit Behälter bis 6 Liter) bzw. zwei Personen (über 6 Liter) erforderlich: Greifen Sie zum Anheben mit den Händen in die vorgesehenen Schlitze am Karton.

Entfernen Sie eventuell vorhandene Verpackungsbänder und öffnen Sie, nachdem Sie (mit einer Zange) die Metallklammern entfernt haben, die oberen Laschen der Verpackung.

Heben Sie den Kompressor dann vorsichtig heraus, indem Sie ihn an den dazu bestimmten Handgriffen anheben. Achten Sie auf die beige packten Zusatzteile und überprüfen Sie den Kompressor auf seine Unversehrtheit.

1.5 Entsorgung der Verpackung

Das Verpackungsmaterial sollte für einen eventuellen, zukünftigen Transport oder zumindest für die Dauer des Garantiezeitraums an einem geeigneten Ort aufbewahrt werden. Dies erleichtert im Bedarfsfalle den Versand an die Service-Stelle. Später übergeben Sie bitte die Verpackung an die für die Entsorgung zuständige Firma oder Behörde.

2. INBETRIEBNAHME

2.1 Positionierung



Zur Gewährleistung einer einwandfreien Belüftung sind die Kompressoren mindestens 50 cm von jedem möglichen Hindernis für den Luftstrom entfernt aufzustellen.

2.2 Elektrischer Anschluß

Jeder Kompressor wird erst dann ausgeliefert, wenn er eine Reihe von Funktionstests beim Hersteller erfolgreich überstanden hat. Beim Ankauf ist somit der Kompressor betriebsbereit.

Sehr wichtig ist der elektrische Anschluß. Bevor der Kompressor betrieben wird, beachten Sie bitte die nachstehend aufgeführten Maßnahmen und Empfehlungen:

- die Netzspannung muß mit der auf dem Etikett oder auf dem Typenschild des Kompressors angegebenen Spannung übereinstimmen,

- die Anschlußdose, mit der der Kompressor zu verbinden ist, muß dem Netzstecker des Kompressors entsprechen.



Der Kompressor ist mit einem Netzstecker Typ CEE 7 (Schuko-Stecker) ausgestattet. Bei Bedarf oder zur eventuellen Anpassung an die örtlichen Bestimmungen den Stecker durch Fachpersonal ersetzen lassen.



Vergewissern Sie sich, daß der Hauptschalter auf "0" (OFF) Position steht, bevor der elektrische Anschluß vorgenommen wird (Abb. 2).



2.3 Einschalten

Nach dem sorgfältigen Positionieren und elektrischen Anschluß ist der Kompressor betriebsbereit.

Wie folgt vorgehen (Abb. 2):

- Den Anlaufschalter (A) auf Position „ON / I“ stellen.

Beim ersten Anlassen beobachten, ob sich der Behälter füllt und automatisch bei Erreichen des Höchstdrucks (8 bar), am Manometer (D) ablesbar, abschaltet.

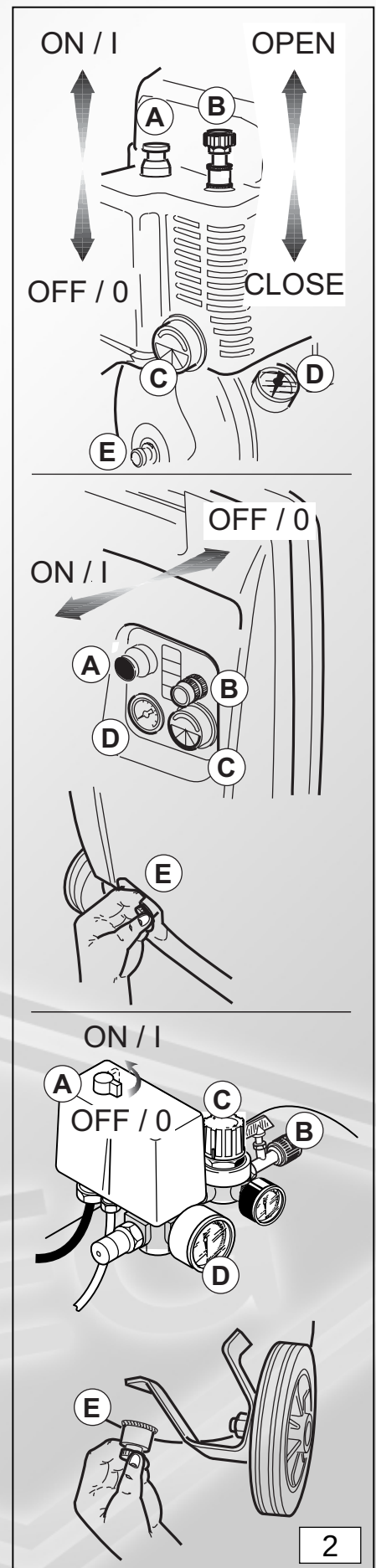
Nun können Sie sich von der außerordentlich einfachen Funktionsweise des Kompressors überzeugen. Der Betrieb wird vollkommen automatisch durch den Druckschalter gesteuert, welcher den Motor bei Erreichen des Höchstdrucks abschaltet und diesen nach dem Absinken des Drucks auf den Mindestwert (etwa 2 Bar unter dem Höchstdruck) wieder einschaltet.

Der korrekte Betrieb des Kompressors ist erkennbar:

a) aufgrund der Abgabe eines Druckluftstosses bei jedem Motorstop;

b) anhand eines länger anhaltenden Luftstoßes (ca 20-30 Sek.) bei jedem Anlauf bei druckfreiem Behälter.

-Zum Anhalten des Kompressors niemals den Stecker aus der Steckdose ziehen, sondern dazu immer den Schalter (A) betätigen. Dadurch kommt es zum Ablass der im Kompressorkopf enthaltenen Druckluft und der nachfolgende Anlauf wird erleichtert.



2. INBETRIEBNAHME

2.4 Motorschutzschalter

Der Kompressor ist mit einer Schutzvorrichtung für den Motor (Abb. 3) ausgestattet.

Diese Einrichtung tritt bei Überhitzung des Motors, die durch Betriebsstörungen verursacht werden kann, in Funktion. Dabei löst der Motorschutzschalter (F) automatisch aus und schaltet die Stromzufuhr ab, um so eventuelle Beschädigungen des Motors zu vermeiden.

Es wird empfohlen, vor einer manuellen Rückstellung des Motorschutzschalters und vor dem erneuten Einschalten des Kompressors einige (etwa 5) Minuten abzuwarten.

Sollte diese Schutzvorrichtung beim erneuten Einschalten nochmals auslösen, so ist der Betriebsschalter auf „0“ OFF zu stellen und die Stromzufuhr zu unterbrechen. Dann wenden Sie sich bitte an die Techniker unserer Vertrags-Servicestellen.

2.5 Einstellen des Arbeitsdrucks



Kontrollieren Sie in der entsprechenden Betriebsanleitung den optimalen Druck des Zubehörs, welches Sie vorhaben einzusetzen. Durch Drehen am Druckeinstellknopf (C) (Abb. 4) ist eine Regulierung des gewünschten Druckwerts der Druckluft möglich. Hierzu reicht ein Drehen des Drehknopfes aus; dreht man ihn im Uhrzeigersinn, wird der Druck erhöht, gegen den Uhrzeigersinn wird er gemindert. Der Pfeil wird dabei auf den gewünschten Druckwert ausgerichtet. Nach dem Einsatz wird empfohlen, den Drehknopf wieder auf den Druckwert „Null“ auszurichten, so kann ein schneller Verschleiß der Druckregulierung verhindert werden.

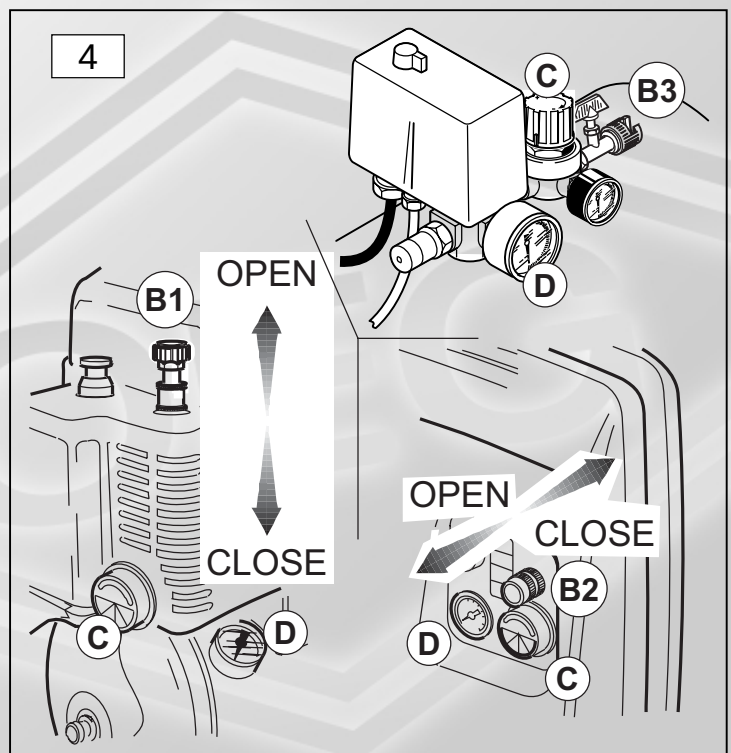
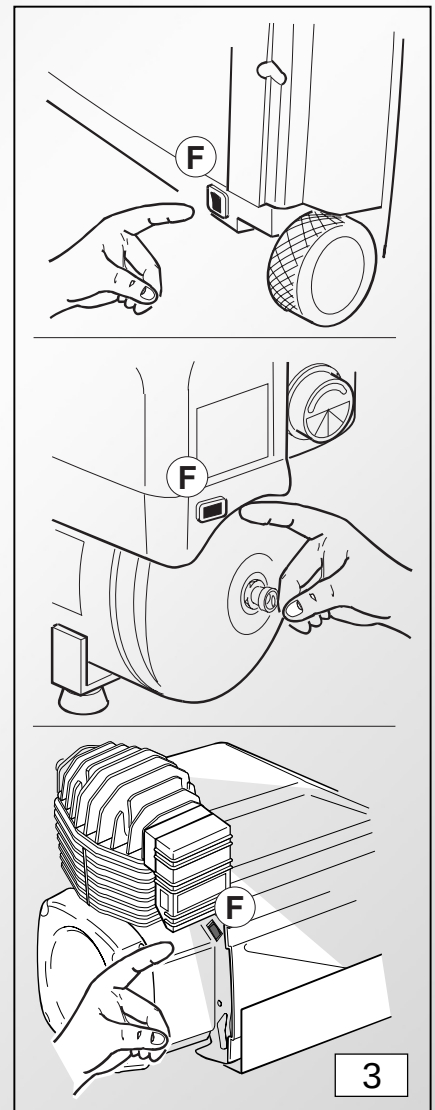
2.6 Werkzeugaustausch

Die Verbindung erfolgt über die Schnellkupplung (B). Bei den Montagearbeiten des Werkzeugs bzw. bei einem Werkzeugwechsel bei einem unter Druck stehenden Behälter, muß der Luftauslaß unterbrochen werden (Abb. 4).

(B1) Schieberventil: Zum Schließen die Nutmutter nach unten verschieben.

(B2) Schnellkupplung: Wird durch ein Drücken auf den Flansch des Ventils, zur Schalttafel hin, ausgeschaltet, d.h. der Luftfluß wird automatisch unterbrochen. Wird ein neues Werkzeug angeschlossen, die Schnellkupplung erneut in das Ventil einstecken und zur Steuertafel drücken und so die Zufuhr der Druckluft erneut bereitstellen.

(B3) Absperrventil: Zum Schließen des Ventils, den Flügelgriff gegen den Uhrzeigersinn drehen.



3. WARTUNG

3.1 Hinweise

Um den Kompressor stets in einwandfreiem Zustand zu bewahren, sind einige, regelmäßige Wartungsarbeiten erforderlich.

Vor jeglicher Wartungsarbeit den Kompressor ausschalten und die Luft aus dem Behälter ablassen!

3.2 Kondenswasserablaß (wöchentlich)



Wie in Folge beschrieben (Abb. 5) vorgehen:

- a) das Ventil (E) durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn öffnen,
- b) den Behälter so positionieren, daß die Öffnung des Ventils nach unten gerichtet ist,
- c) einen Sammelbehälter unter das Ventil stellen und den Kompressor so lange in dieser Position lassen, bis das Kondensat vollkommen entwichen ist.

Da die OILLESS-Kompressoren keinerlei Schmiermittel benötigen, ist das Kondenswasser in keinsten Weise verunreinigt und kann somit über das Abwassernetz entsorgt werden.

3.3 Reinigung des Ansaugfilters (monatlich)

Bei einem Einsatz des Kompressors in besonders staubiger Umgebung den Filter häufiger reinigen.

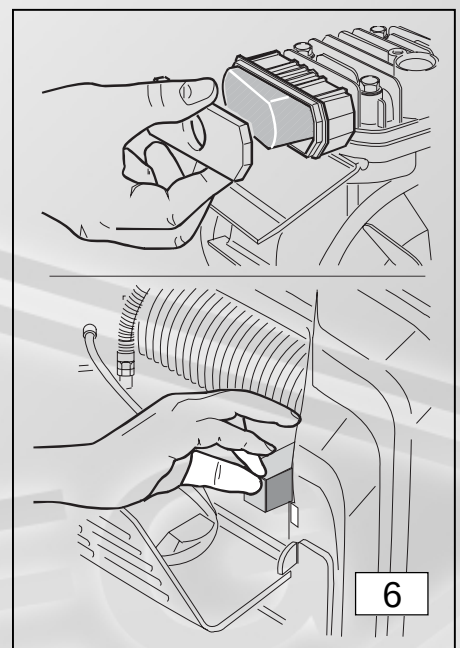
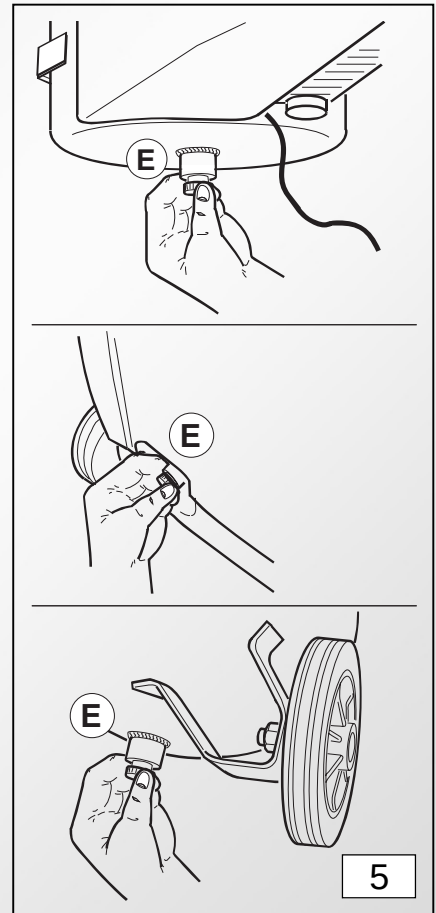
Den Ansaugfilter entfernen und das Filterelement auswechseln oder reinigen (Abb. 6).

- Wo erforderlich mit einem Kreuzschraubenzieher die vier Schrauben, die zur Befestigung des Motorschutzgehäuses verwendet werden, lösen, dann durch Abheben entfernen.
- Die Schutzabdeckung des Filters entfernen, kann sowohl eingerastet oder durch eine in der Mitte angeordnete Schraube befestigt sein, lösen.
- Das Filterelement mit Wasser und Seife spülen und vor der erneuten Montage vollkommen trocknen.

HINWEIS: Beim Modell Profimaster 200-6 Silent befindet sich das Filterelement in dem für das Stromkabel vorgesehenen Bereich an der Rückseite des Kompressors.



Betreiben Sie den Kompressor nie ohne Ansaugfilter. Das Eindringen von Fremdkörpern oder Staub kann die internen Komponenten schwer beschädigen.



4. FEHLERBEHEBUNG



Störung	Ursache	Behebung
Druckabfall im Behälter	Luftaustritt aus den Verbindungen	Kompressor auf Höchstdruck bringen, Strom abschalten und alle Verbindungen mit einem mit Seifenwasser getränkten Pinsel bestreichen. Die Luftaustritte werden durch Luftblasen sichtbar. Die betreffenden Verbindungen fest anziehen. Bei Fortbestehen des Luftaustritts Kundendienst anfordern.
Luftaustritt aus dem Druckschalter-Ventil bei stillstehendem Kompressor.	Rückschlagventil undicht.	Die Luft aus dem Behälter ablassen, den Verschlußstopfen des Rückschlagventils abnehmen und den Ventilsitz gründlich reinigen. Ggf. das Dichtelement ersetzen und alles wieder einbauen.
Langer Luftaustritt aus dem Druckschalter-Ventil bei laufendem Kompressor.	Bruch des Leerlauf-Ventils	Ventil ersetzen.
Der Kompressor schaltet sich ab und läuft nicht wieder an.	Ansprechen des Motorschutzes wegen Überhitzung des Motors.	Über den Druckschalter Stromzufuhr abschalten und Wiedereinschalttaste drücken (Abb. 3)
	Wicklung durchgebrannt.	Fachpersonal hinzuziehen.
Der Kompressor schaltet sich bei Erreichen des Höchstdrucks nicht ab; das Sicherheitsventil spricht an.	Funktionsstörung oder Bruch des Druckschalters.	Fachpersonal hinzuziehen.
Der Kompressor lädt nicht und erhitzt sich übermäßig.	Bruch der Kopfdichtung oder eines Ventils.	Kompressor sofort abschalten und Fachpersonal
Der Kompressor läuft sehr laut und mit rhythmischen, metallischen Schlägen.	Fressen des Lagers.	Kompressor sofort abschalten und Fachpersonal hinzuziehen.

How to use this instructions manual

This manual is an integral part of your compressor, and shall be kept with it for future reference. Should your compressor be resold, entrust it to the new owner who will obviously need the information contained.

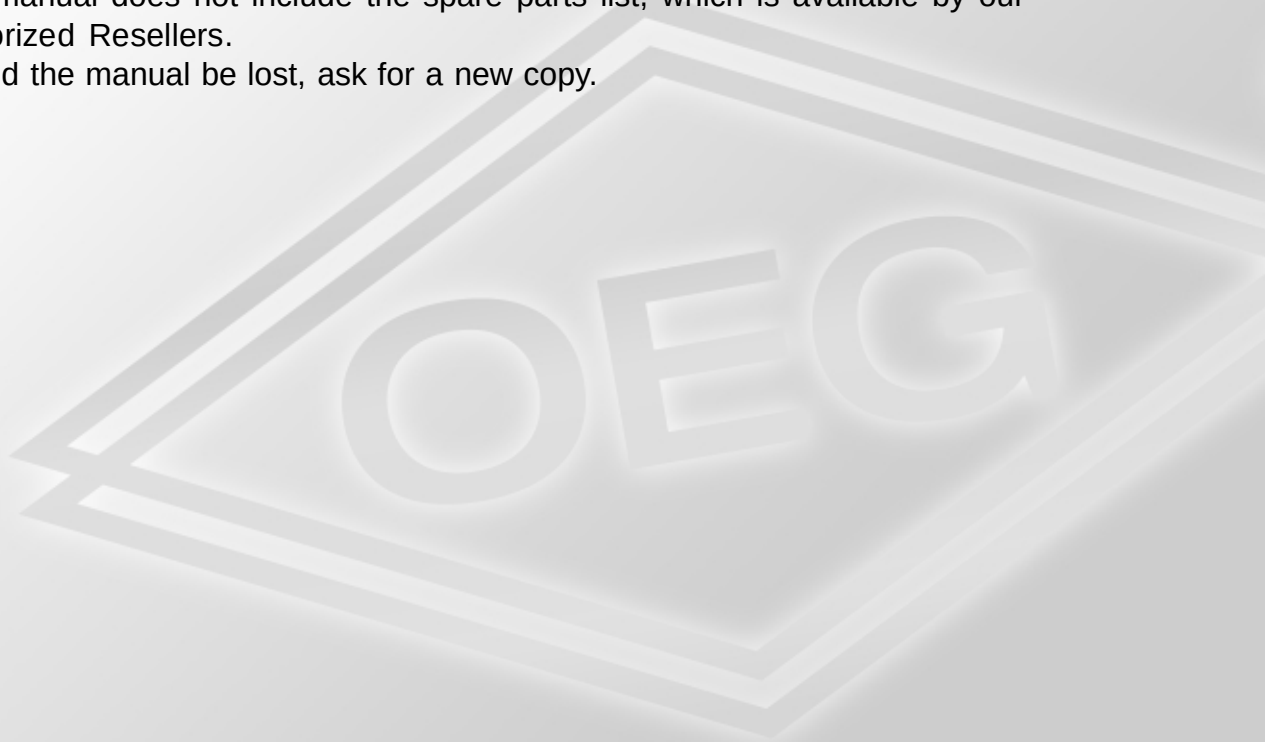
Retain this manual in a suitable place and when consulting it, take care of not spoiling it.

Before starting the compressor read this manual carefully so as to understand the contents clearly; consult it whenever any doubt arise.

This manual contains information useful for your safety. Follow the indications contained in it and perform the recommended procedures which, if not properly observed, could result in damage to equipment or could cause personal injury. Moreover, you will find useful information which will make the use and maintenance of your compressor easier.

This manual does not include the spare parts list, which is available by our Authorized Resellers.

Should the manual be lost, ask for a new copy.



SAFETY WARNINGS

Symbols used in this manual

In order to make evident same special information, the following symbols are used; however you are not relieved from reading the instructions manual carefully.



WARNING: It refers to safety instructions to be complied with in order to ensure maximum safety conditions to the operator as well as to people in the working area.



SPECIALIZED PERSONNEL: Symbols indicating operations to be carried out by specialized personnel only.

IMPORTANT: Symbols at the top of the page refer to whole section

Symbols used on the compressor



Warning: Shock hazard



Warning: Unit is remotely controlled and may start without warning



Mandatory: Read the operator's instruction



Mandatory: When you want to stop the compressor, use the switch located pressure switch body. Never use the main switch or unplug the compressor to power off.



What YOU MUST DO:

Learn how to stop the compressor suddenly and how to use all controls.

Check that mains voltage is the same as the voltage rating stated in the CE plate.

Before carrying out any service or routine operation to your compressor, ensure the power has been cut off and all pressure has been released from the tank, so as to prevent any sudden unexpected re-start.

After any maintenance operation, make sure all components have been fitted correctly.

In order to ensure working safety, before switching on the compressor, always follow the recommended procedures described in the section "setting up".

An operator working close to the compressor should wear ear protection devices.

Keep children and animals away from the working area, so as to avoid any injury caused by devices connected to the compressor.

Carefully read the instructions of any tool you have installed, especially if a spray gun is used.

Provide an automatic circuit breaker for protection against indirect contacts. To this end, remember that the compressor is rated to class I and includes an earth connector.

Make sure the shop is well ventilated before you start painting.

SAFETY WARNINGS

What YOU MUST NOT DO:

Do not touch the cylinder heads, the cooling fins, and the feed pipe. During operation, because of the high temperature achieved, those parts keep hot for a certain time even after switching off the compressor.

Do not leave inflammable, nylon objects, or cloths near the compressor.

Do not move the compressor with the tank under pressure.

Do not use the compressor with the supply cord damaged or with precarious connection.

do not use the compressor in moist or dusty premises.

Do not use the compressor in a potential explosive environment.

Do not direct the air jet towards people or animals.

Do not allow anyone to operate the compressor unless he/she has received correct instructions.

Do not operate the compressor without air filter.

Do not spray in closed areas or near naked flames.

Do not hit the fans with metallic or sharp objects as they could break during operation.

Do not connect a hose which has a flow rate lower than that of the compressor to the air outlet cock.

Do not use the compressor at temperatures lower than 0°C (temperature range: +5°C / +35°C).

Do not alter any safety and adjusting devices.

Technical assistance

USE ONLY ORIGINAL SPARE PARTS, AVAILABLE AT ALL AUTHORIZED SERVICE CENTRES. IMITATION SPARE PARTS MAY DAMAGE YOUR COMPRESSOR IRREPARABLY.

When asking for information or service always quote model, type and serial number of your compressor, which are printed on the label applied on the cover of this manual and on the compressor's nameplate.

Product identification

The product you have bought is identified by the CE label reproduced on the cover page of this manual and affixed to compressor, including the following data:

- 1) Manufacturer's data
- 2) CE mark – year of manufacture
- 3) TYPE = compressor name,
CODE = compressor code,
SERIAL N. = compressor serial number (always indicate this number when requesting service)
- 4) Air delivery of compressor in (l/min) and (cfm)
- 5) Max. operating pressure (bar and PSI) – compressor noise level in dB(A)
- 6) Electrical data: power supply voltage (V/ph), frequency (Hz), absorption (A)
power (HP and kW), revolutions per minute (Rpm).
- 7) Other type approvals

1	CE 2
3	
4	5
6	7

1. MAIN INFORMATIONS

1.1 Machine delivery

All compressors are delivered in a cardboard box and are protected with stiffener so as to allow a very easy handling and transport.

1.2 Machine description and accessories supplied

Our OILLESS series includes compressors which do not need any lubricants to run.

Such peculiarity ensures a very easy use and reduced ordinary service. Moreover, such feature allows working even on inclined plane without jeopardizing the proper operation of the machine, as it usually happens with lubricated compressors.

All compressors are equipped with receivers according to EEC 87/404 Specifications.

Inside the packing box you find the operation and service manual as well as the technical sheet showing the main components, in some cases (if not yet mounted) you also find wheels and vibration damper (fig.1).

For the mod. Profimaster 200-6 Silent the power cord is housed on the rear side together with the standard supplied spiral hose and its quick coupling, and a blowing gun (Fig.1).

For technical specifications and detailed instructions, please see the instructions provided for each accessory equipment.

1.3 Expected use



Compressors have been designed and built for intermittent duty applications. Compressors are equipped with an overload cut-out which trips automatically and cuts off power when safety limits are reached. However, we recommend that compressor duty cycle never exceed 50% and continuous operation never exceed 15 minutes. In addition to the pneumatic tools, your compressor may be connected to several accessories suitable for blowing, washing and spraying. For technical specifications and detailed instructions, please see the instructions provided for each accessory equipment.

1.4 Unpacking

The packing case containing the compressor is not really heavy and can be lifted by one person (6 litres tank) or by two persons (up to 6 litres tank) simply by putting your hands into the suitable slots in the case.

Remove straps from the case and with the pliers remove the metallic points when applied.

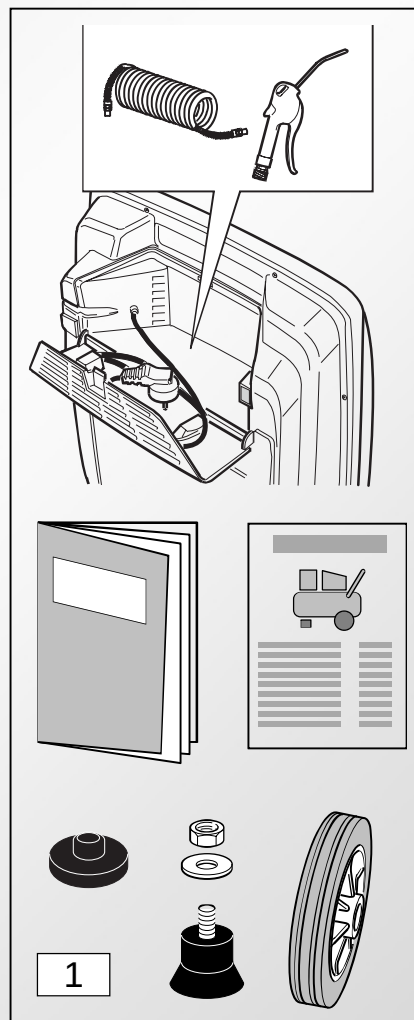
Open the upper flaps and lift carefully the compressor by seizing the suitable handles

Pay attention to the accessories contained into the packing case, then verify the perfect integrity of your compressor.

1.5 Packing disposal

Save the packing material in case you ever need to transport the compressor in the future. We recommend that you store the packing in a safe location, at least within the period of the guarantee. In case of need, it will be easier to send the compressor to the service centre.

Afterwards, put it into the care of the company or board in charge of elimination.



2. SETTING UP

2.1 Positioning



In order to ensure proper air flow, rear ventilation grills of compressors shall be positioned at least at 50 cm from any obstacles which may prevent air from flowing out correctly.

2.2 Electric connection

All compressors are delivered only after a successful testing period at the factory and are ready to use.

As the electric connection is really important, before performing any operation, you must check that:

- mains power corresponds to the power data written on the label or on the technical sheet of the compressor,
- wall outlet is suitable for the power cord plug. Please note that the compressor is equipped with a plug type EEC 7



If any adaptation is necessary, in accordance with local voltage requirements, have the plug replaced by a qualified electrician.



Before carrying out the electric connection, make sure that the compressor main switch (A) is OFF, position "0" (Fig. 2).

2.3 Starting



After completing the installation and the electric connection your compressor is ready to work.

Follow the indication below:

- Turn the main switch (A) to position "I" ON .
- Make the compressor run for about 10 minutes with air cock (B) completely open and pressure reducer (C) set to the max. pressure value allowed, i.e. 8 bar.
- If your compressor is a Genius or, in any case, if equipped with a snap cock you have to totally open the condensate drain cock (E).
- After such a time, close cock (A) or (E) and make sure that pressure in the tank is properly delivered and the compressor stops automatically when the max. pressure value allowed (8 bar) - shown on the manometer (D) is achieved.

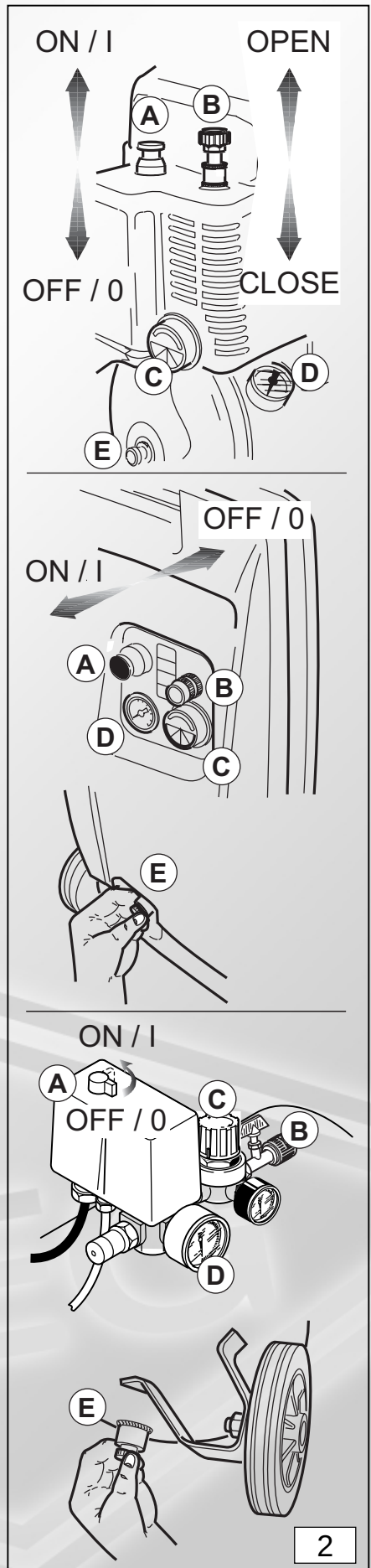
Now you may appreciate the easiness of use of your compressor. Its way of operation is automatically controlled by the pressure switch which stops the motor when the max. pressure allowed is achieved, and starts it again when pressure goes below the minimum threshold (about 2 bar less than the max. pressure).

When the compressor runs correctly, you note:

- a whistle of compressed air whenever the motor stops,
- a protracted whistle (about 20-30 seconds) whenever you start the compressor with no pressure in the tank.



Never stop the compressor by unplugging it; rather turn OFF the main switch by setting it to position "0". The compressed air inside the compressor head will flow out and will make the restart easier.



2. SETTING UP

2.4 Overload cutout

Your compressor is equipped with an overload cutout (F) (Fig. 3) which operates as a safety device to protect the motor.

When the motor overheats because of any fault arisen, the overload cutout automatically releases and cuts off power (position "0", OFF), thus preventing motor from being damaged.

Wait a few minutes (about 5) before resetting the device then start working again.



If you restart the compressor and the overload cutout releases again, turn the main switch to position "0" OFF, unplug the equipment, and contact any Authorized Service Centre.

2.5 How to adjust working pressure

In order to use all accessories at their best, see in the manual the rated pressure value of the accessory you are going to use.

By means of the pressure reducer (C) (fig.4) you can adjust delivery compressed air pressure. Simply turn the knob clockwise to increase pressure and anticlockwise to reduce it, matching the mark with the pressure value desired.

After having used your compressor, set pressure to zero, so as to avoid damaging the pressure reducer.

2.6 Fitting a new tool



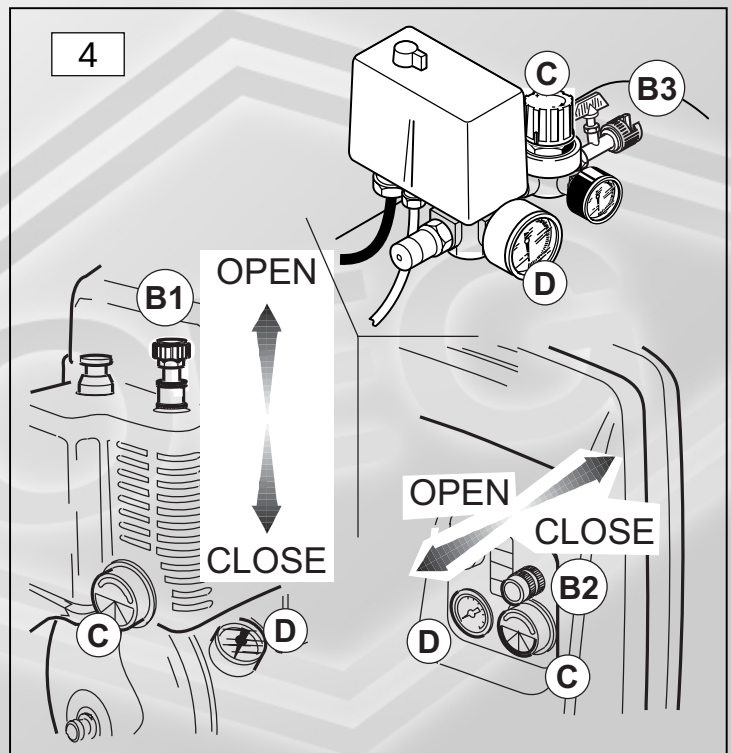
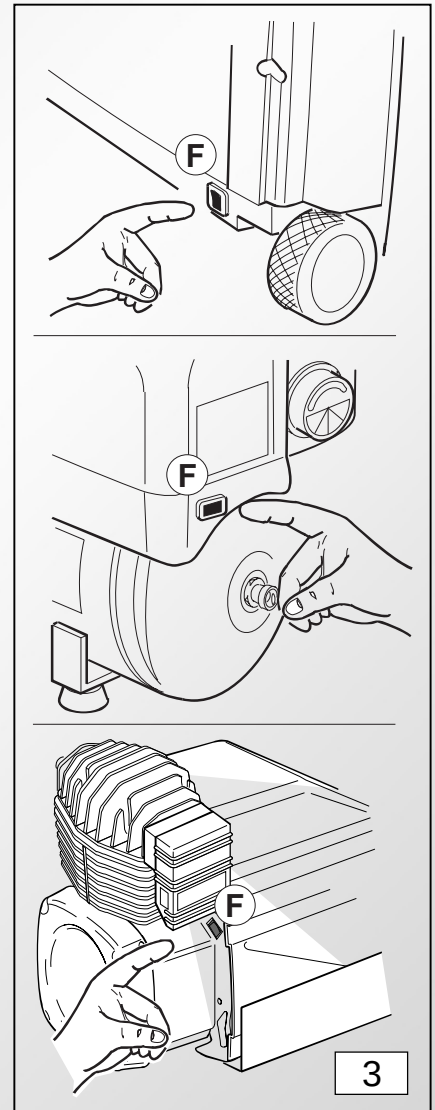
When you fit a tool or change it with a different one by keeping pressure constant in the tank, you must stop air flow (fig.4).

(B1) Slider cock: turn the slider cock downwards. Finally, open the cock by shifting it upwards so as to restore the correct air flow.

(B2) Snap cock: disconnect the quick coupling by pushing the cock flange towards the control panel: air flow will stop automatically.

Fit the new tool, connect the cock quick coupling and push it towards the control panel so as to restore the compressed air flow.

(B3) Line cock: turn the lever anticlockwise to stop air flow.



3. MAINTENANCE

3.1 Warning



In order to keep your compressor in good working conditions we recommend you to perform periodical servicing operations.

Before performing any maintenance operation, switch off the compressor and make all air in the tank release.

3.2 Condensate drainage (weekly)

Follow the indications below (see fig.5):

- open the valve (E) by turning it anticlockwise,
- arrange the tank so as to make the valve mouth turned downward
- place a container under the valve and keep the compressor in such position until all air has flown out completely.

As our "OILLESS" series compressors do not require lubricant, the condensate flowing out the tank is not polluted and can be eliminated through the sewer system.

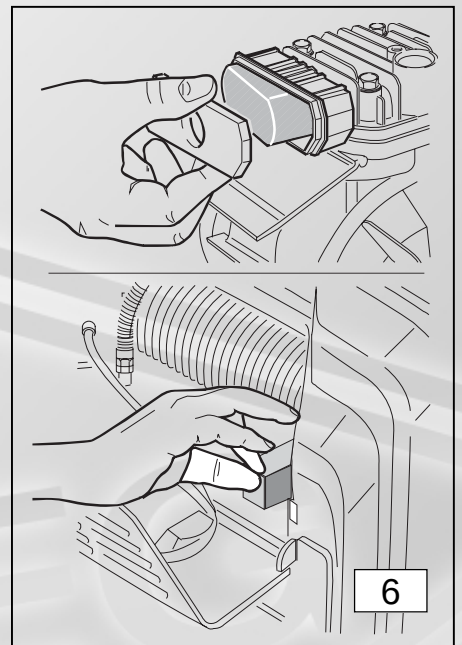
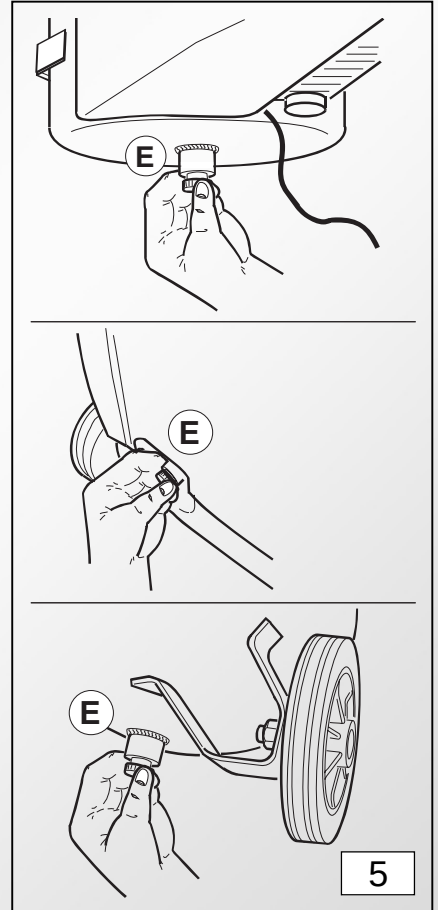
3.3 Cleaning the suction filter (monthly)

Or more frequently, if the compressor operates in very dusty areas. Remove the suction filter and replace or clean the filtering component (fig.6).

- By means of a cross head screwdriver unscrew the four screws fastening the motor casing, then remove the casing (if necessary), remove the filter cover and take out the filtering component.
- Profimaster 200-6 Silent: Open the cable housing door on the rear side and take out the filtering component from its housing.
- Rinse the filtering component with water and soap, and make sure that is totally dry before to fit it again.



Do not operate the compressor without the suction filter fitted, as foreign bodies or dust could seriously damage the inside components.



4. TROUBLESHOOTING



Fault	Cause	Remedy
Pressure drop in the tank.	Air leaks at connections	Make the compressor get to the max. pressure allowed. Switch it off and brush a soapy water solution onto all connections. Look carefully for air bubbles flowing out. Tighten those connections where leaks are present. If the problem is still present, contact the after-sales service.
The pressure switch valve leaks when the compressor is idle.	Non-return valve seal defective.	Make air in the tank flow out. Then remove the non-return valve plug and clean the seat. If necessary replace the seal, then mount again all components.
The compressor stopped and does not start.	Overload cutout operated because of motor overheating.	Replace the valve.
The compressor stopped and does not start.	Overload cutout operated because of motor overheating.	By the pressure switch cut off voltage and press the button to start (fig.3)
	Winding burnt out.	Contact a specialised technician.
The compressor does not stop even though the max. pressure allowed has been reached; the safety valve operates.	Wrong operation or pressure switch broken.	Contact a specialised technician.
The compressor does not get the set pressure and overheats too much	Compressor head gasket broken or valve faulty	Stop the compressor and contact a specialized technician
The compressor is noisy with metallic clangs	Bearing or seizure	Stop the compressor and contact a specialized technician

Utilisation du Manuel

Ce Manuel fait partie intégrante du compresseur et il doit donc être conservé avec le compresseur. En cas de revente du compresseur, remettre le Manuel au nouveau propriétaire qui aura certainement besoin des renseignements fournis.

Conserver ce Manuel dans un local approprié et ne pas le détériorer durant la consultation.

Lire attentivement ce Manuel pour en comprendre le contenu avant d'activer le compresseur et le consulter toutes les fois que des doutes surgissent sur son fonctionnement.

Ce Manuel contient des informations importantes sur la sécurité; elles décrivent les modalités pour réaliser des opérations particulières qui, si elles ne sont pas effectuées, peuvent endommager les personnes et l'équipement. Vous pouvez y trouver également des informations qui facilitent l'emploi et l'entretien.

La liste des pièces de rechange ne fait pas partie intégrante de ce Manuel parce qu'elle est déposée uniquement auprès des Revendeurs autorisés.

Demander un autre exemplaire du Manuel si vous perdez celui-ci.



PRÉCAUTIONS DE SÉCURITÉ

Symboles utilisés dans le manuel

Les symboles suivants ont été utilisés pour mettre en évidence des informations particulières. Cependant ils ne dispensent pas l'utilisateur d'une lecture attentive du manuel.



Attention: se réfère aux normes de précaution destinées à garantir la sécurité de l'opérateur et des personnes présentes dans la zone de travail ou du compresseur proprement dit.



Personnel spécialisé: symbole qui identifie des opérations devant être effectuées uniquement par un personnel spécialisé.

NOTA: si un ou plusieurs symboles sont reportés au début de la page, il se réfèrent au contenu du paragraphe entier.

Symboles utilisés sur le compresseur



Attention: risque de choc électrique



Attention : l'unité est contrôlée à distance et risque de démarrer sans prévenir



Obligatoire : /LUHDWWHQWLYHPHQWOHV LQVWUXFWLRQVG¶XWLOLVDWLRQ



Obligatoire : SRXUDUUrWHUOHFRPSUHVVHXUQHMDPDLVGpVDFWLYHUODILFKHRXO principal mais agir sur interrupteur situé sur le corps du pressostat.



A faire:

Savoir bloquer rapidement le compresseur et savoir actionner toutes les commandes.

Prendre soin, avant toute intervention, de vider le réservoir du compresseur et de couper le courant de manière à prévenir des démarrages accidentels éventuels.

Au terme des opérations d'entretien s'assurer attentivement que tous les composants ont été remontés correctement.

Avant d'activer le compresseur, effectuer tous les contrôles décrits au chapitre de "Mise en service" en vue de garantir la sécurité de fonctionnement.

En cas de travail continu à proximité du compresseur, il est conseillé d'utiliser des moyens de protection de l'ouïe.

A ne pas faire

Ne pas utiliser le compresseur dans une zone potentiellement explosive.

Ne pas brancher au robinet de sortie d'air un tuyau ayant des caractéristiques de débit maximum inférieures à celles du compresseur.

Ne pas utiliser le compresseur à des températures inférieures à 0°C (limites de température +5°C / + 45°C).

PRÉCAUTIONS DE SÉCURITÉ

Ne jamais peindre dans des locaux fermés ou à proximité de flammes libres.

Ne pas toucher la tête des cylindres, les ailettes de refroidissement et le tube de refoulement, qui atteignent des températures élevées durant le fonctionnement et conservent la chaleur pendant un certain laps de temps après l'arrêt.

Ne pas placer des objets inflammables ou des objets en nylon et en tissu près et/ou sur le compresseur.

Ne pas transporter le compresseur si le réservoir est sous pression.

Ne pas utiliser le compresseur si le câble d'alimentation est défectueux ou si le branchement est précaire.

Ne jamais diriger le jet d'air vers des personnes ou des animaux.

Ne jamais permettre à qui que ce soit d'utiliser le compresseur sans avoir reçu les instructions appropriées.

Ne pas frapper le volant ou les rotors avec des objets pointus ou métalliques car cela pourrait provoquer la rupture à l'improviste durant le fonctionnement.

Ne pas faire fonctionner le compresseur sans filtre d'air.

Assistance technique

8WLOLVHUXQLTXHPHQWGHVSLqFHVGHUHFKDQJHG¶RULJLQH7RXVOHV&HQUHV¶\$V possèdent un magasin de ces pièces.

Les pièces de rechange non d'origine peuvent causer de graves dommages au compresseur. pour toute demande, indiquer toujours le modèle, le type et le code de votre compresseur; vous trouverez ces renseignements sur l'étiquette de la couverture du Manuel ou sur la plaquette signalétique du compresseur.

Identification du produit

Le produit que vous venez d'acquérir est identifié par l'étiquette CE présente tant sur la couverture de ce manuel que sur le compresseur, cette étiquette comprend les indications suivantes :

1. Coordonnées fabricant
2. Marque CE – Année de fabrication
3. TYPE = Dénomination du compresseur,
CODE = Code du compresseur,
SERIAL N. = n° de série du compresseur (à indiquer impérativement en cas de demande d'assistance)
4. Débit d'air du compresseur mesuré (l/min) et (cfm)
5. Pression d'exercice maximum (bar et PSI) – Niveau de bruit du compresseur dB(A)
6. Données électriques : tension d'alimentation (V/ph), fréquence (Hz), absorption (A) – puissance (CV et kW), tours par minute (Tpm)
7. Eventuelles autres homologations

1	CE 2
3	
4	5
6	7

1. INFORMATIONS GENERALES

1.1 Livraison

Lors de son achat le compresseur est fourni d'un emballage spécial prévu à cet effet doté de protections particulières afin de réduire ses déplacements et rendre le transport et le maniement de la machine très aisé et facile.

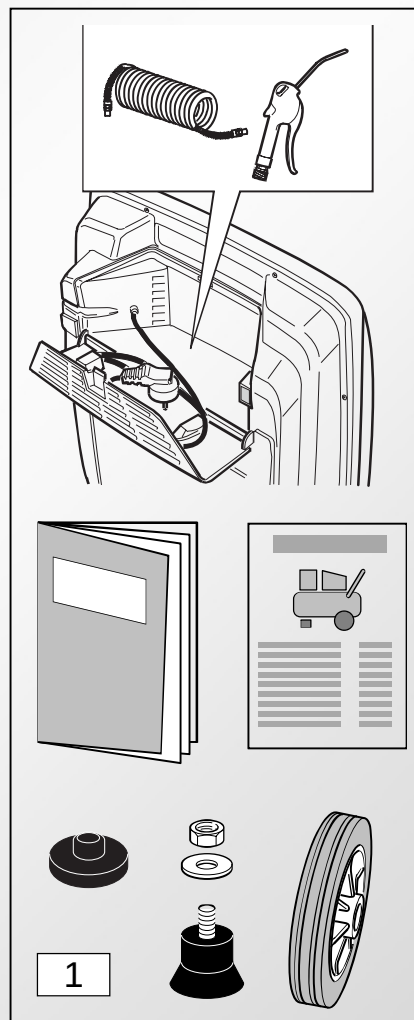
1.2 Description de la machine et accessoires livrés en standard

Les compresseurs de la série OILLESS ne nécessitent aucun lubrifiant.

Cette caractéristique en rend l'emploi très aisé, limite considérablement les opérations d'entretien et permet l'utilisation de ces machines même sur des plans inclinés, sans en affecter le fonctionnement comme il se passe avec les compresseurs lubrifiés. Tous les compresseurs sont équipés de réservoirs conformes à la Directive CEE 87/404.

Pour les machines le Manuel d'Utilisation et d'Entretien et l'état des Données Techniques se trouvent à l'intérieur de l'emballage avec roues et/ou Tampon Anti-vibrations, (s'ils ne sont pas encore montés)

Pour les compresseurs mod. Profimaster 200-6 Silent le câble de puissance se trouve à l'intérieur du logement dans la partie postérieure, où sont situés aussi les accessoires standard composés d'un tuyau spiralé avec jonction rapide et un pistolet à air (fig.1).



1.3 Utilisation prévue



Les compresseurs sont conçus et fabriqués pour une utilisation intermittente. Bien qu'ils soient protégés thermiquement par un motoprotecteur qui intervient automatiquement lorsque les limites de sécurité sont atteintes, une utilisation n'excédant pas 50 % avec une durée de fonctionnement en continu non supérieure à 15 minutes est conseillée.

On peut appliquer au compresseur soit de multiples accessoires, utiles pour le soufflage, le lavage et la peinture, soit des outils pneumatiques.

1.4 Déballage

La machine emballée n'est pas particulièrement lourde. Elle peut être soulevée par une seule personne (en cas de réservoir 6 litres) ou par deux personnes (réservoir 25 litres) et il suffit d'introduire les mains dans les fentes correspondantes du carton même.

Ouvrir les rabats supérieurs, après avoir coupé les feuillards qui cernent le carton et enlevé les agrafes métalliques éventuelles avec les pinces.

Extraire le compresseur en le soulevant soigneusement par les manilles prévues.

Contrôler les accessoires qui se trouvent dans l'emballage et la parfaite intégrité du compresseur.

1.5 Elimination de l'emballage

Nous conseillons de conserver soigneusement l'emballage dans un local approprié pour un transfert éventuel du compresseur, au moins durant la période de garantie. Au besoin il sera plus facile et fiable de l'envoyer dans un Centre d'assistance. Par la suite on peut éliminer l'emballage en le remettant aux Organismes chargés du retrait ou préposés à cette tâche.

2. MISE EN SERVICE

2.1 Positionnement



Pour garantir une ventilation efficace les compresseurs doivent être positionnés à 50 cm au moins de tout obstacle qui pourrait empêcher le passage de l'air.

2.2 Branchement électrique

Chaque compresseur est livré au Client après avoir été testé et avoir surmonté une certaine période de contrôle fonctionnel auprès de la Maison-mère. Lors de son achat le compresseur est donc prêt à être mis en service.

Le branchement électrique est très important, par conséquent avant d'effectuer toute opération il faut vérifier les conditions suivantes:

- la tension du secteur doit correspondre à la tension indiquée sur l'étiquette ou sur la feuille des caractéristiques techniques du compresseur,
- la prise de courant à laquelle on branche le compresseur doit être conforme à la fiche montée au câble d'alimentation. Il faut remarquer que le compresseur est muni d'une fiche type CEE 7.



En cas de nécessité et pour une adaptation aux dispositions du Pays où le compresseur est utilisé, faire remplacer cette fiche par un personnel spécialisé.



Vérifier toujours que l'interrupteur général se trouve sur la position "0" (OFF) avant d'effectuer le branchement électrique (Fig.2).

2.3 Démarrage



Au terme des opérations de positionnement et de branchement électrique, le compresseur est prêt pour la mise en service.

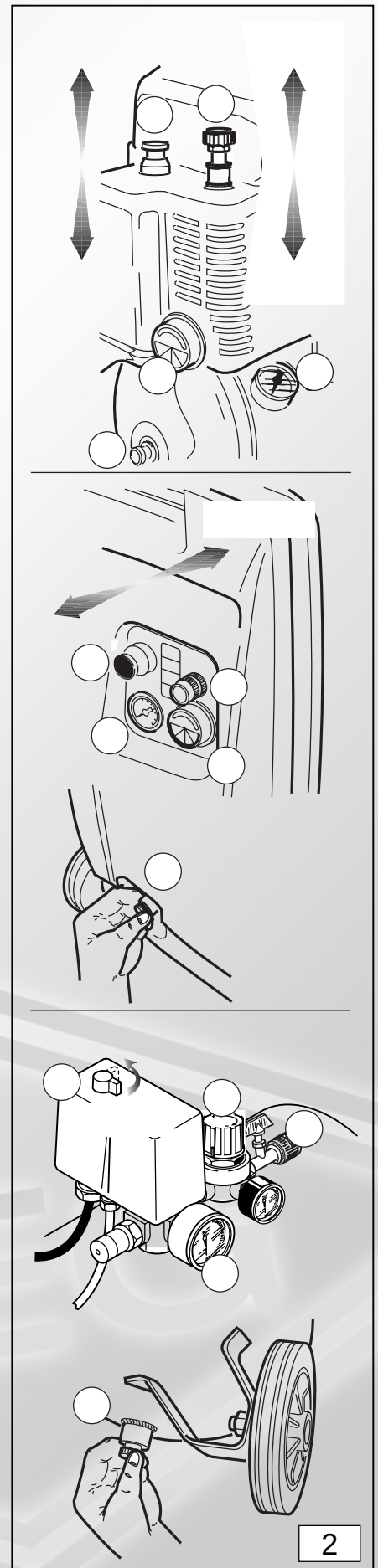
Procéder comme suit (fig.2):

- Porter l'interrupteur général (A) sur la position "I" ON
- Laisser tourner le compresseur pendant une dizaine de minutes, le robinet de sortie air (B) étant ouvert (OPEN) et le réducteur de pression (C) placé sur la pression maximale.
- Pour le mod.Genius (et pour toutes le compresseurs avec robinet rapide) le robinet d'évacuation de la buée (E) étant ouvert.
- A ce stade fermer le robinet (A) ou (E) et contrôler que le compresseur charge le réservoir et s'arrête automatiquement lorsque la pression maximale (8 bar), visible sur le manomètre (D), est atteinte.

Vous pourrez alors vous assurer de l'extrême facilité de fonctionnement du compresseur. Il fonctionne de manière entièrement automatique grâce au thermostat qui bloque le moteur lorsque la pression maximale est obtenue et fait redémarrer le compresseur lorsque la pression descend à la valeur minimale d'étalonnage (inférieure de 2 bars environ à la pression maximale).



- Pour arrêter le compresseur ne jamais enlever la fiche de la prise, mais intervenir toujours sur l'interrupteur général en le plaçant sur la position "0" OFF. Cela permet d'évacuer



2. MISE EN SERVICE

l'air comprimé contenu dans la culasse et facilite le démarrage successif.

Le fonctionnement fiable du compresseur est alors signalé par:

- a) un souffle d'air comprimé à chaque arrêt du moteur.
- b) un souffle prolongé (20-30 secondes environ) lors de chaque démarrage le réservoir n'étant pas sous pression.

2.4 Disjoncteur-protecteur

Le compresseur est équipé d'un dispositif de sécurité et protection du moteur, c'est-à-dire le disjoncteur-protecteur (F) (Fig. 3).

Ce dispositif se déclenche lorsque le moteur est surchauffé à cause de dérangements de fonctionnement. Dans ce cas le disjoncteur-protecteur se déclenche automatiquement et débranche l'alimentation électrique évitant ainsi que le moteur puisse s'endommager.

On conseille d'attendre quelques (5 env.) minutes avant de réarmer manuellement le protecteur et remettre la machine en service.



Au cas où le dispositif se déclencherait de nouveau lors d'un successif démarrage, il faut placer l'interrupteur général sur position "0" OFF et couper l'alimentation électrique, et ensuite s'adresser à un Centre d'Assistance autorisé.

2.5 Réglage de la pression de travail

Pour une utilisation correcte vérifier sur le Manuel d'instructions la valeur optimale de la pression de l'accessoire que vous souhaitez utiliser.

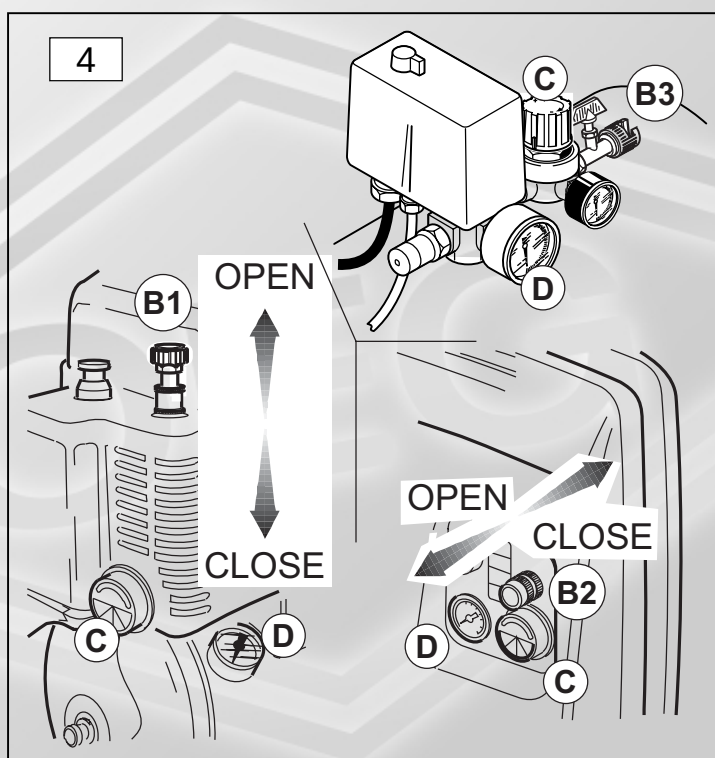
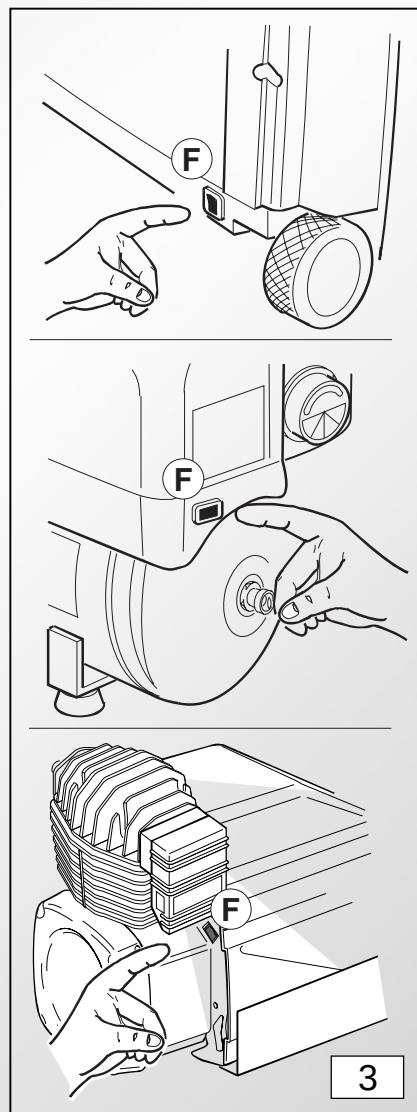
A l'aide du réducteur (C) (Fig.4) on peut régler la pression d'air comprimé à la sortie selon la valeur souhaitée. Pour effectuer cette opération il suffit de tourner le bouton dans le sens des aiguilles d'une montre pour augmenter la pression et dans le sens contraire à celui des aiguilles d'une montre pour la réduire. La flèche doit correspondre à la valeur de pression souhaitée.

Nous conseillons de reporter la valeur de la pression à zéro après usage. Cette **précaution permet d'éviter une détérioration rapide du réducteur.**

2.6 Changement de l'outil

Le raccordement s'effectue par le robinet de ligne (B). Pendant le montage de l'outil ou bien lors d'un changement de l'outil par un différent, le réservoir étant sous pression, il faut interrompre le flux d'air à la sortie (fig.4). (B1) Soupape à coulisse en tournant la vers le bas. Après le montage rouvrir la soupape en la tournant vers le haut afin de rétablir le flux d'air à la sortie.

(B2) Robinet rapide: déconnecter le raccord



3. ENTRETIEN

rapide en poussant la bride du robinet vers le panneau le flux d'air s'interrompt automatiquement; après le montage du nouveau outil réinsérer le raccord rapide dans le robinet, afin de rétablir le flux d'air.

(B3) Robinet de ligne: tourner le robinet dans le sens contraire à celui des aiguilles afin de interrompre le flux d'air.

3.1 Précautions



Pour maintenir le compresseur dans de bonnes conditions de fonctionnement, effectuer périodiquement les opérations d'entretien suivantes.

Désactiver le compresseur et évacuer l'air du réservoir avant d'effectuer l'entretien.

3.2 Evacuation de la buée (chaque semaine)

Après avoir déterminé la position exacte de la soupape, procéder comme suit (fig.5):

- ouvrir la soupape (E) en la tournant dans le sens contraire des aiguilles d'une montre,
- placer le réservoir de telle façon que l'embouchure de la soupape soit dirigée vers le bas.
- positionner un récipient collecteur sous la soupape et laisser le compresseur en position afin de faire évacuer complètement l'air. Etant donné que les compresseurs de la série "OILLESS" ne nécessitent aucun lubrifiant, la buée n'est pas polluée et peut être éliminée à travers l'égout.

3.3 Nettoyage du filtre d'aspiration

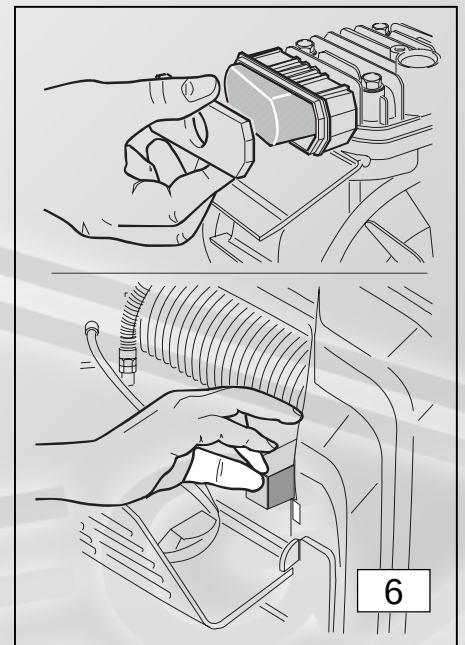
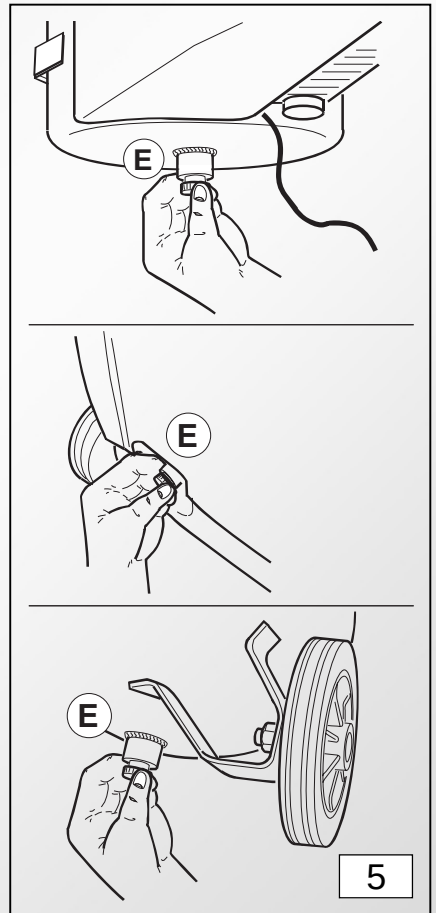
CETTE OPERATION DOIT ETRE EFFECTUEE TOUS LES MOIS (ou plus fréquemment si le compresseur est utilisé dans des zones extrêmement poussiéreuses).

Démonter le filtre d'aspiration et remplacer l'élément filtrant ou le nettoyer (fig.6).

- A l'aide d'un tournevis en croix dévisser les quatre vis fixant le carter de protection du moteur et enlever le carter.
- Pour le mod. Profimaster 200-6 Silent ouvrir le logement du câble électrique sur le côté postérieur du compresseur
- Ôter le couvercle de protection du filtre et extraire l'élément filtrant
 - Laver l'élément filtrant avec d'eau et savon et l'essuyer ,pour le remonter effectuer les opérations décrites aux points a) et b) en sens inverse.



Ne jamais faire fonctionner le compresseur sans le filtre d'aspiration: l'introduction de corps étrangers ou de poussière peuvent endommager sérieusement les composants internes.



4. RECHERCHE DES PANNES



Anomalie	Causae	Remède
Chute de la pression dans le réservoir.	Fuite d'air des connexions.	Charger le compresseur à la pression maximale, couper le courant et passer un pinceau imbibé d'eau savonneuse sur toutes les connexions. La présence de fuites d'air sera mise en évidence par les bulles d'air classiques. Serrer les connexions vis-à-vis de ces bulles d'air. S'adresser au Service d'Assistance Technique si les fuites persistent.
Fuites d'air de la soupape du pressostat, le compresseur étant à l'arrêt.	Soupape de retenue, non parfaitement étanche.	Evacuer l'air contenu dans le réservoir, démonter le bouchon de fermeture de la soupape de retenue et nettoyer soigneusement le siège de la soupape. Remplacer éventuellement l'élément d'étanchéité, puis remonter le tout.
Fuite d'air prolongée de la soupape du pressostat le compresseur étant en service.	Rupture de la soupape de démarrage à vide.	Remplacer la soupape.
Le compresseur s'arrête et ne redémarre pas.	Intervention moto-protecteur pour surchauffe moteur.	Couper le courant du pressostat et presser le bouton de réinsertion (Fig. 3).
	Enroulement grillé.	S'adresser au personnel spécialisé.
Le compresseur ne s'arrête pas lorsqu'il atteint la pression maximale et la soupape de sécurité intervient.	Fonctionnement irrégulier ou rupture du pressostat.	S'adresser au personnel spécialisé.
Le compresseur ne charge pas et chauffe excessivement.	Rupture du joint de la culasse ou bien d'une soupape.	Bloquer immédiatement le compresseur et s'adresser au personnel spécialisé.
Le compresseur est très bruyant avec des coups rythmiques et métalliques.	Grippage d'un coussinet.	Bloquer immédiatement le compresseur et s'adresser au personnel spécialisé.

